

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Seite

1.0.	<u>Vorbemerkung</u>	5
1.1.	Zur Geschichte und Entwicklung der Sprachwissenschaft	5
1.2.	Sprachwissenschaft und Gesell- schaftskontext	13
2.0.	<u>Fragestellung</u>	25
2.1.	Absicht und Zielsetzung	25
2.2.	Zum Material und zur Methode	28
3.0.	<u>Sprachtheoretische Voraussetzungen</u>	37
3.1.	Die Definition der Sprache	38
3.2.	Das bilaterale sprachliche Zeichen	40
3.2.1.	Die Form	42
3.2.2.	Die Bedeutung	42
3.2.3.	Der Kontext	43
3.2.4.	Die Funktion	44
3.3.	Zusammenfassung	46
4.0.	<u>Zum Standort von Sprache und Ideologie im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland</u>	47
5.0.	Die Analyse des Materials	
5.1.	Das Wort	56
5.1.1.	Das verbale sprachliche Zeichen	58
5.1.1.1.	Das verbale Satzglied in der Rede	59
5.1.1.2.	Das Streckverb	63
5.1.1.3.	Das Modalverb	69
5.1.1.4.	Das Verb und die Aussageperspektive	72
5.1.2.	Das nominale sprachliche Zeichen	76
5.1.2.1.	Die Abstrakta	77
5.1.2.2.	Die Komposita-Bildungen	81

5.1.2.3.	Leistung, Funktion und Gefahren der nominalen sprachlichen Zeichen in der Rede	84
5.1.3.	Das Beiwort	91
5.1.4.	Zusammenfassung	95
5.2.	Die grammatisch-syntaktischen Gefüge	98
5.2.1.	Die hypotaktischen Gefüge	108
5.2.1.1.	Die Satzlänge	109
5.2.1.2.	Die Disposition und Subordinierung der Gliedsätze	119
5.2.1.3.	Der Gliedsatz als 'gedeckter' Hauptsatz und als 'Vorstufe' zur Parataxe	126
5.2.1.3.1.	Der Inhaltssatz mit Einleitewort	126
5.2.1.3.2.	Der Inhaltssatz ohne Einleitewort	128
5.2.1.3.3.	Der Infinitivsatz	130
5.2.1.4.	Zusammenfassung	134
5.2.2.	Die parataktischen Gefüge	136
5.2.2.1.	Die parataktische Satzlänge als Indiz der Ähnlichkeit der parataktischen Gefüge und der Gliedsätze 1. Ordnung, von der Perspektive der Aussage her gesehen	136
5.2.2.2.	Die Zeichenstruktur der parataktischen Gefüge	138
5.2.3.	Die Setzungen	141
5.3.	Eigentümlichkeiten der Rede	144
5.3.1.	Die Ausklammerung	144
5.3.2.	Die Inversion	151
5.3.3.	Die Blockbildung	153
5.3.4.	Die Nachstellung des Reflexivums	158
5.3.5.	Die Parenthese	161
5.3.6.	Der Nachtrag	166
5.3.7.	Feststehende Wendungen als meinungssprachliche Eröffnungsformen	168

	Seite	
5.3.8.	Füllstücke als Akzentuierungselemente	170
5.3.9.	Die Funktion der Zwischenfrage	173
5.3.10.	Grammatikalische Unkorrektheiten	176
5.4.	Zusammenfassung	178
6.0.	<u>Literaturverzeichnis</u>	190
7.0.	<u>Abbildungen</u>	206